

Schulgarten wird gepflegt

Fachlehrer Joachim Schwarz und Julian Wagner legen selbst Hand an

LEUTKIRCH - Während sich die letzten Landwirtschaftlichen Berufsschüler in Ravensburg und Leutkirch in ihren Schulen auf die letzten Prüfungen in den jeweiligen Standorten vorbereiten, sind die nächstjährigen Abschlusslehrlinge aufgrund der aktuellen Situation am BZW in Wangen noch zu Hause auf ihren Höfen. Das entbindet die Lehrer jedoch nicht von Arbeit. Der neue Schulgarten des BZW, für den die Schüler letztes Jahr einen Preis gewannen, könnte anders nicht be-

stellt werden. Eine letztjährige Zwischenfrucht, die eigentlich über den Winter abfrieren sollte, hat sich auf einem Teil der Beete sehr gut entwickelt und dient jetzt schon als Bienenweide. Mit Phazelia, Alexandriner- und Perserklee sowie Saatwicken blüht sie herrlich in allen Farben. Die Sommerkulturen wie Hafer, Sojabohnen, Kartoffeln und ein Gemenge von Bohnen und Mais müssen aber Anfang Mai zeitnah in den Boden. Die zwei Fachlehrer Joachim Schwarz und Julian

Wagner legten deshalb selbst Hand an. Jetzt hoffen beide, dass die Schule nach den Pfingstferien wieder startet und die sich entwickelnden Kulturen dann den Schülern gezeigt werden können. Zwei Arbeitseinsätze zur mechanischen Unkrautbekämpfung werden, bis die Schüler dann nach den Pfingstferien frühestens wieder in der Schule sind, sicher auch noch vonnöten sein. Also heißt es noch mal ran für den 1989 geborenen Wagner und den seit 1989 im Schuldienst in Leutkirch

tätigen Schwarz. Es gibt auch Lehrer, die meinen, sie könnten auch in der unterrichtsfreien Zeit etwas für ihre Schule tun. An den beiden Standorten Ravensburg und Leutkirch macht sich die Landwirtschaft in den jeweiligen Berufsschulen mit der Abschlussprüfung Ende Mai sprichwörtlich endgültig vom Acker. Zukünftig alleiniger Standort einer agrarischen Ausbildung im Landkreis Ravensburg ist ab September 2020 nur noch das Berufsschulzentrum Wangen.



Die Fachlehrer Schwarz und Wagner vor dem Kartoffel und Sojabohnenbeet im Hintergrund mit dem Landwirt-Mundschutz. FOTO: BZW